



**Immer wenn ihr mich seht ...**

... gibt es einen Tipp, was ihr vor Ort erforschen und entdecken könnt  
 ... oder was ihr zu Hause machen könnt  
 ... und übrigens: Ich heiße **Hummelinchen** und Jugendliche der Memminger Realschule haben mich erfunden und gezeichnet.



**Naturerlebnisstationen**

	i	?	A
1 Übersichtskarte, Quiz „Biene, Hummel & Co“	i	?	A
2 Heimische Gehölze – erkennen und benennen	i	?	A
3 Insekten- und Gehölzquiz	i	?	A
4 Fernrohr	i	?	A
5 Baumscheibe	i	?	A
6 Heimische Bäume und Sträucher begreifen	i	?	A
7 Fernrohre	i	?	A
8 Schöpfstelle „Bienen und Wasser“	i	?	A
9 Weidentipi	i	?	A
10 Blumen und Sträucher am Bach	i	?	A
11 Wildbienenhotel	i	?	A
12 Weitsprunggrube „Insektenflug“	i	?	A
13 Kulturlandschaft – Acker, Wiese, Hecke	i	?	A
14-16 Panorama einer Feldhecke	i	?	A
17 Quiz Schmetterlingsnamen	i	?	A
18 Wald-Brett-Spiel	i	?	A
19 Schmetterlinge	i	?	A
20 Schmetterlings- und Raupenfutterpflanzen	i	?	A
21	i	?	A
22 Rechbergwiese	i	?	A
23-27 Natürliche Nahrungskette	i	?	A
28 Hörtrichter	i	?	A
29 Alte Obstsorten	i	?	A
30 Blick in ein lebendiges Bienenvolk	i	?	A
31 Honigbienen	i	?	A
32-33 Wiese und Viehweide	i	?	A
34 Nahrungspyramide	i	?	A
35 Ernährung und Bestäubung	i	?	A
36 Blühende Gärten und Schmetterlinge	i	?	A
37-38 Bienen und Pflanzen helfen heilen	i	?	A
39 Beobachtungsliege	i	?	A
40 Schmetterlinge auf Wanderschaft	i	?	A
41 Wanderfalter – begehbare Landkarte	i	?	A
42 Bunte Blüten in Siedlungen	i	?	A
43 Essbare Wildpflanzen	i	?	A
44 Hummeln	i	?	A
45 Facettenauge	i	?	A

# Naturerlebnisweg für Biene, Hummel, Mensch & Co

Aus der Welt der fliegenden Blütenbesucher und der Kulturlandschaft: Faszination, Kurzweil und Hintergründe



**Zwei Wege, ein Ziel**

Biene, Hummel & Co sichern über die Bestäubung die Lebensgrundlage für Pflanze, Tier und Mensch. Die Zusammenhänge rund um die fleißigen Vielflieger können auf **zwei Rundwegen** entdeckt werden: Der **5,8 km** lange Rundweg verbindet die Stationen 1 bis 28 durch Feld und Flur; der **3,4 km** lange Rundweg führt über die Stationen 29 bis 45 durch Dorf und Gärten.

**Erleben und lernen**

Ob an Bach oder Hecke, Waldrand oder Wiese: Viele Pflanzen blühen und sprießen hier, viele Tiere summen und brummen dort. Kennen wir sie? Wieviel wissen wir über ihr Tag- und Nachtwerk, wie sie an den Lebenszusammenhängen mitwirken? Die Stationen bieten reichlich Erlebnis- und Lernmomente. Schulklassen können über die Kur- und Gästeeinformation zusätzlich einen umweltpädagogisch aufbereiteten **Erlebnisrucksack** mit Lupen, Ferngläsern und Bestimmungshilfen ausleihen.



Begreifen durch tasten und fühlen, riechen und hören, schauen und staunen

**Nektar- und Pollenschmaus für die einen, Augenschmaus für die anderen**



**Impressum**

Der Naturerlebnisweg ist Teil des Projekts „Bad Grönenbach blüht auf“ und ist in Zusammenarbeit mit engagierten Bad GrönenbacherInnen entstanden. Maßnahmeträger: Markt Bad Grönenbach  
 Gesamtkonzept/Texte: Marcus Haseitl, Bad Grönenbach  
 Grafische Gestaltung: Axel Ganguin, Feldkirchen  
 Illustrationen: Karin Bauer, Augsburg  
 Fotos: fotolia.de, privat  
 Wegekarte: Ing.-Büro Kopperschmidt, Memmingen  
 Druck: Lindstädt Werbetechnik, Augsburg  
 Holzelemente: Unterallgäuer Werkstätten, Memmingen



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Mit freundlicher Unterstützung von:  
 Bund Naturschutz e.V. OG Bad Grönenbach,  
 Dr. Armin und Maria Krautheim-Stiftung, mendes augenoptik, MULTIVAC,  
 Raiffeisenbank im Allgäuer Land eG, Rapunzel Naturkost AG,  
 VAUDE, VR-Bank Memmingen eG

